

Der Bierkrug

Text: Max Huber

Männerchor a cappella

Musik: Max Welcker

Satz: Gerhard Schlich

Tenor 1

1. Ein vol - ler Bier-krug auf dem Tisch ist wie ein Fels, so alt, so grau. In so 'nem
2. Ein Bier-krug der hat's gar nicht schlecht, denn er ge - fällt den Män-ern gut, und auch die
3. Ein Bier-krug ist wie ein Mag-net, denn er zieht je - den zu sich her, läßt kei - nen

Tenor 2

Bass 1

1. Ein vol - ler Bier-krug auf dem Tisch ist wie ein Fels, so grau. In so 'nem
2. Ein Bier-krug der hat's gar nicht schlecht, denn er ge - fällt so gut, und auch die
3. Ein Bier-krug ist wie ein Mag-net, denn er zieht je - den her, läßt kei - nen

Bass 2

Musikverlag und Tonstudio

Krug bleibt's Bier schön frisch, das wis-sen wir ja ganz ge - nau. Drum ist der Krug zu
Frau los, Krug mit
los, it ein

Krug
Frau
los, ug zu
ug mit
it ein

je -
zar -
Pfif - venn's
Das
'nen

je - d
zar - t
Pfif - venn's
Das
'nen